

An aerial photograph showing a wide river flowing through a valley. On the left bank, there are large, rectangular agricultural fields in various shades of green and brown. In the foreground, a dense residential area with many houses and trees is visible. The right bank is mostly green with some buildings. The text 'Interkommunales Projekt „Rheingärten“' is overlaid in white on the lower-left part of the image.

Interkommunales Projekt „Rheingärten“

Beteiligungswerkstatt

ARBEITSSTAND – 10.04.2024

Ablauf Werkstatt

18:00-18:15 Check-in

- Begrüßung
- Kurzvorstellung Projektziel

18:15-18:40 Projektvorstellung

- Präsentation des Arbeitstandes
- Ablauf der Werkstatt
- Verständnisfrage

18:40-19:40 Workshop an 3 Thementischen

- Gartenland
- Erholungslandschaft
- Feld- und Wasserlandschaft

19:40-20:00 Check-out

- Fazit Thementische und Voting
- Ausblick und nächste Schritte
- Ende der Veranstaltung

Auftraggeber
Stadt Bonn
zusammen mit
Stadt Bornheim

Bearbeitung
bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
Prager Platz 6, 10779 Berlin

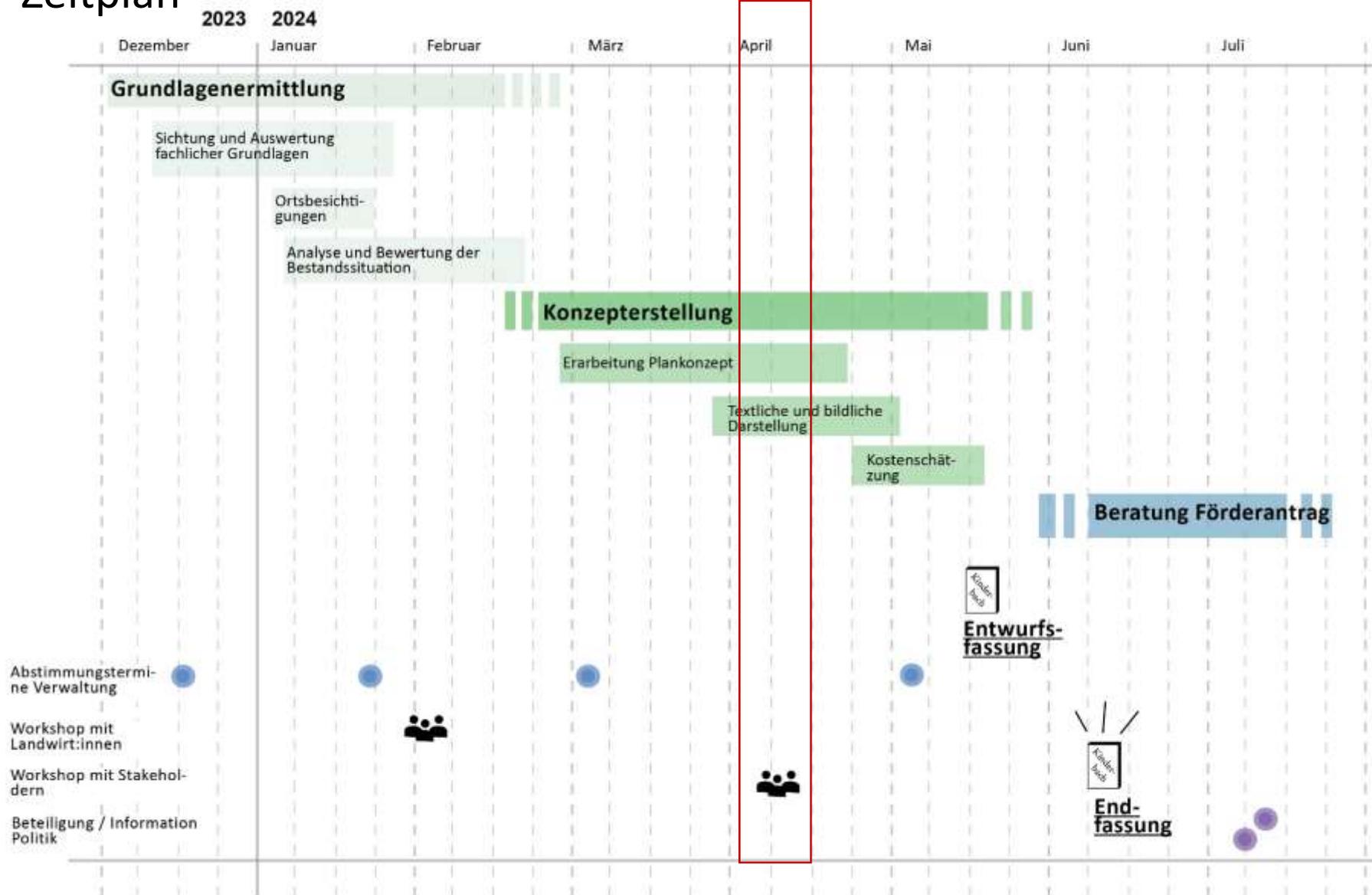
Antje Bachmann
Arno Walz
Justin Sante

Projektgebiet

- Bedeutender Land(wirt)schaftsraum zwischen Bonn und Bornheim-Hersel
- Ca. 155 ha
- ❖ **Interkommunales Projekt Rheingärten:** Zielsetzung: Erhalt und Entwicklung des bedeutenden Landschaftsraumes zw. Bornheim und Bonn.



Zeitplan



Was passiert dann?

Konzept dient der Beantragung von Fördermitteln.

Einzelmaßnahmen werden vertiefend betrachtet und ausdifferenziert.

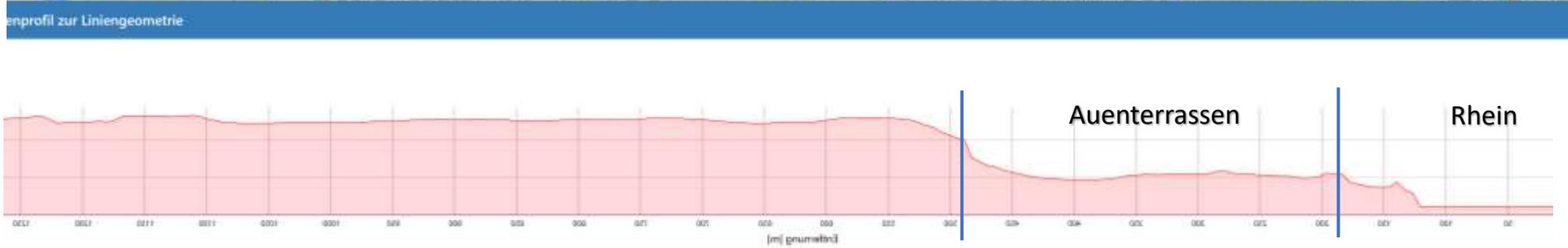
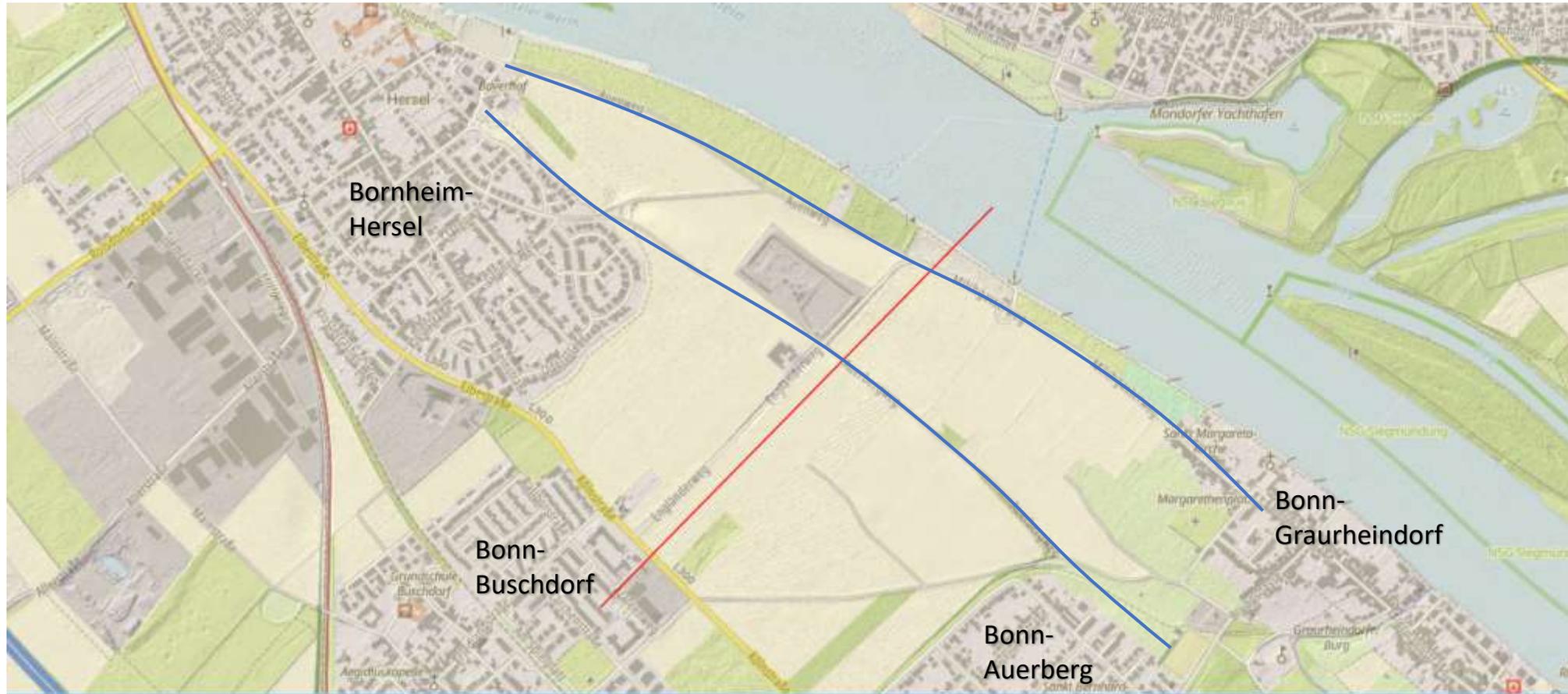
Umsetzung der einzelnen Maßnahmen über einen länger andauernden Zeitraum (bis zu 15 Jahre)



Blick zurück...

Deep Time

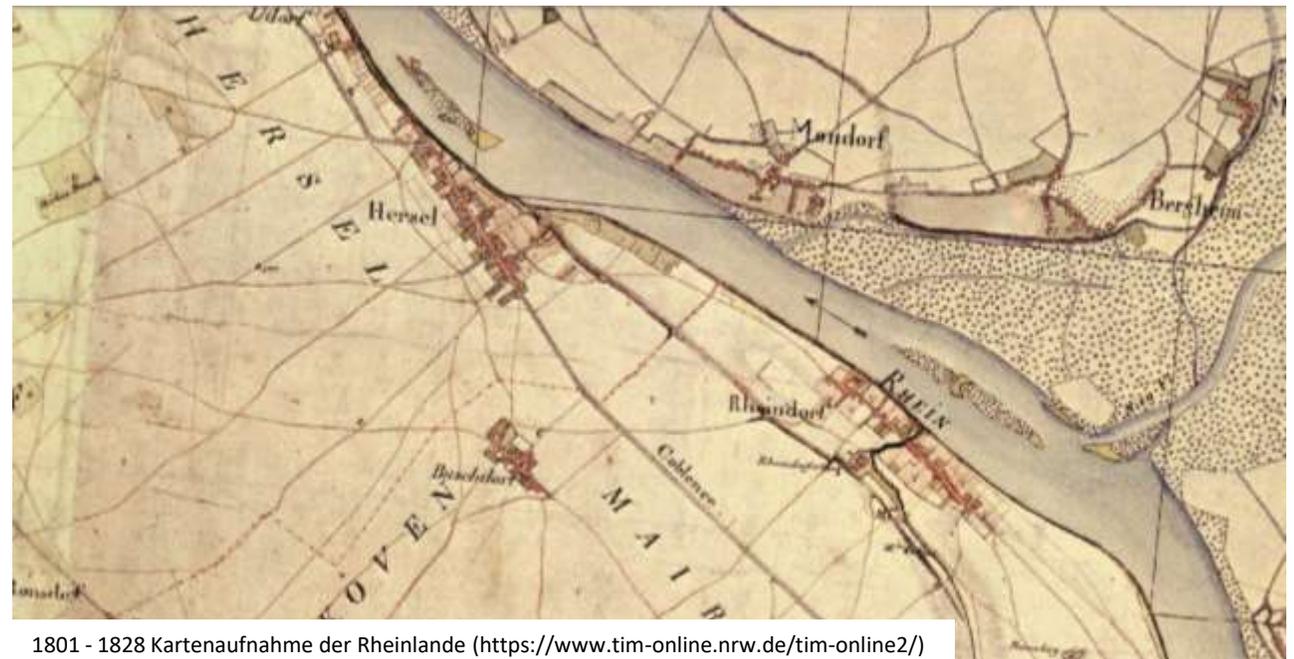
- Erlebbares Rheinrelief





Blick zurück...

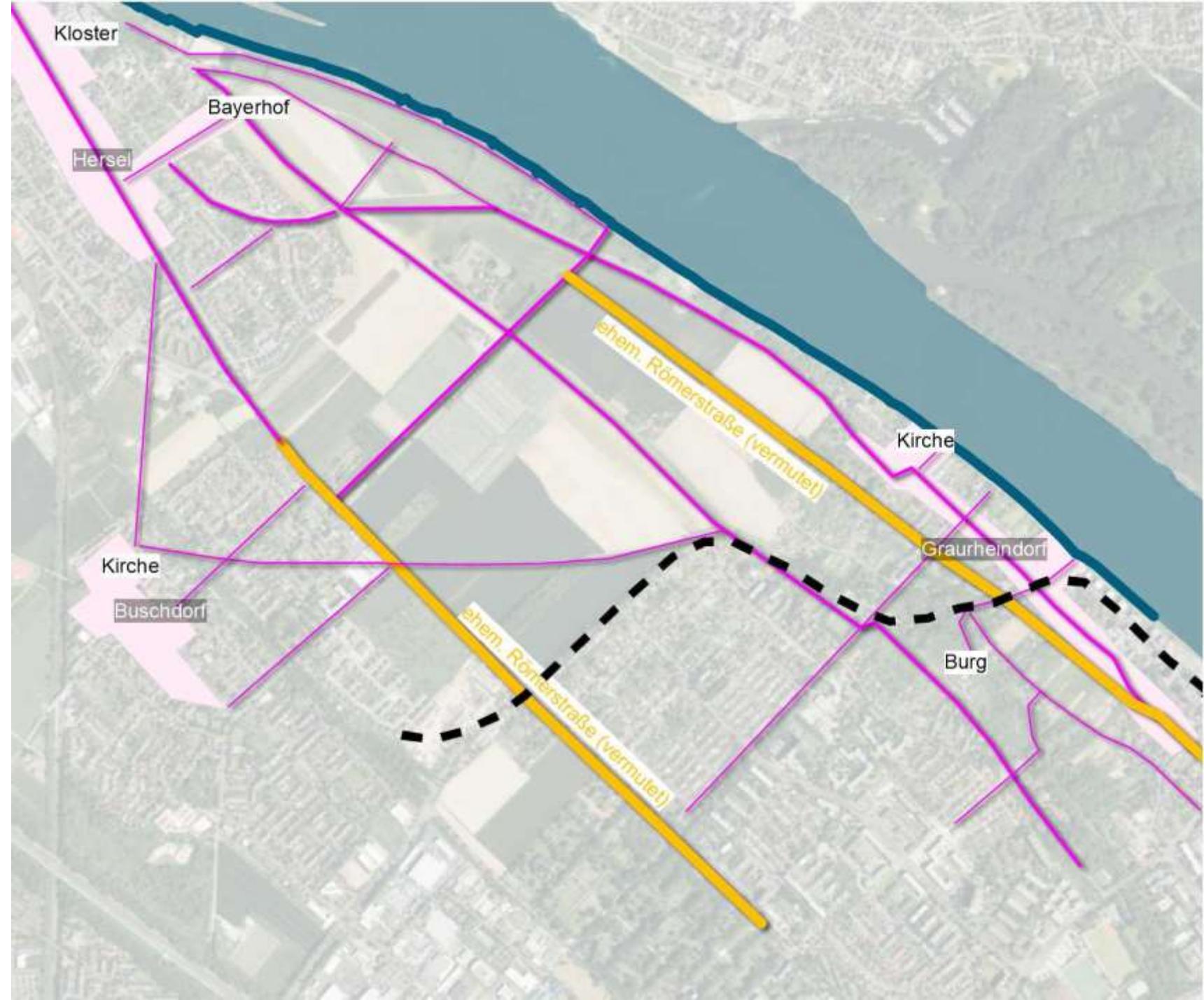
- Ehemalige Dörfer (Rheindorf, Hersel, Buschdorf)
- Wichtige Verbindungswege



Blick zurück...

Historische Wegeverbindungen

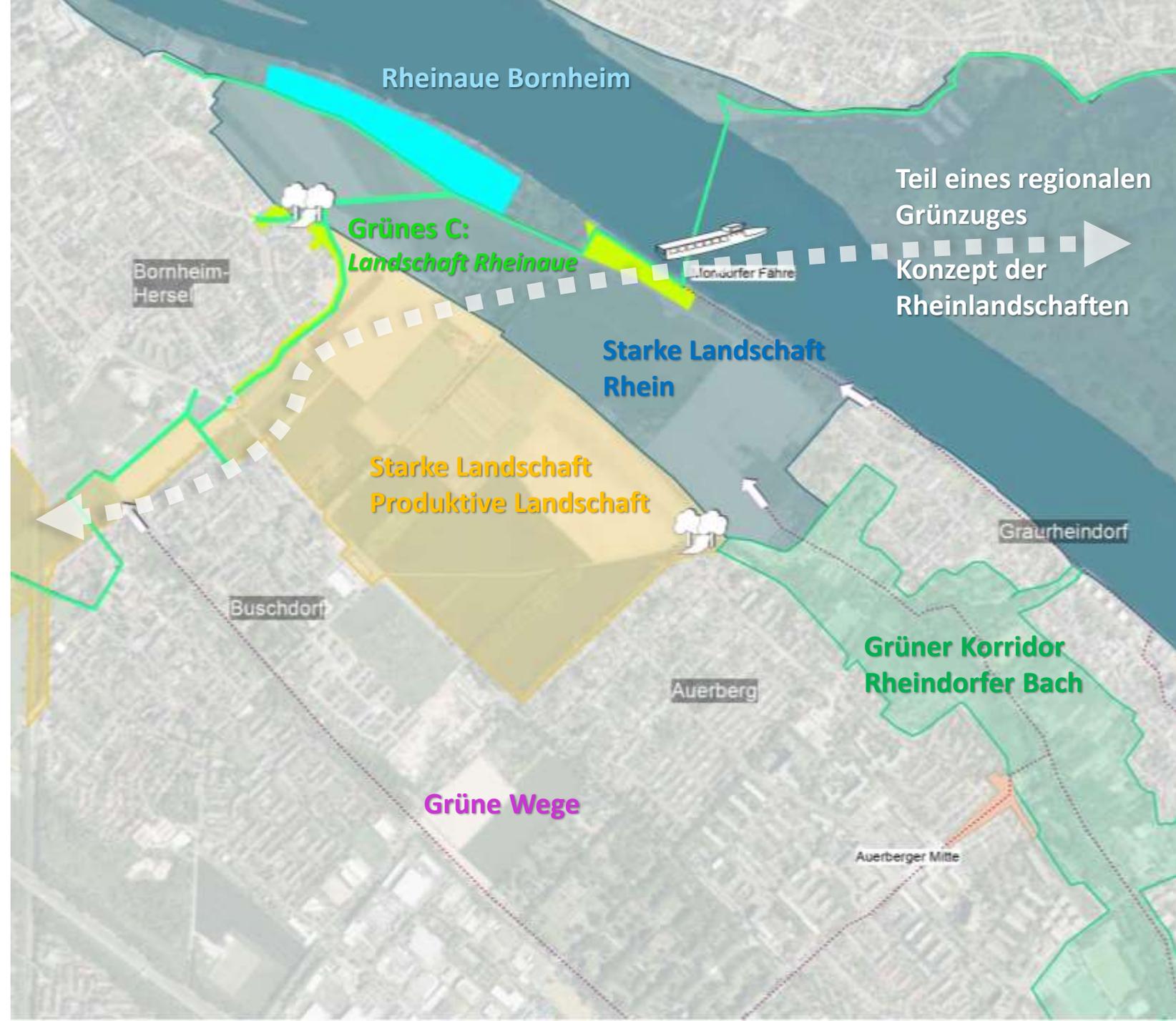
- Wegeverbindungen zwischen den Dörfern
- Kirchenweg (Pättkes)
- Ehemalige Werksbahn



Konzepte und Planungen

Was bisher geschah oder gedacht wird....

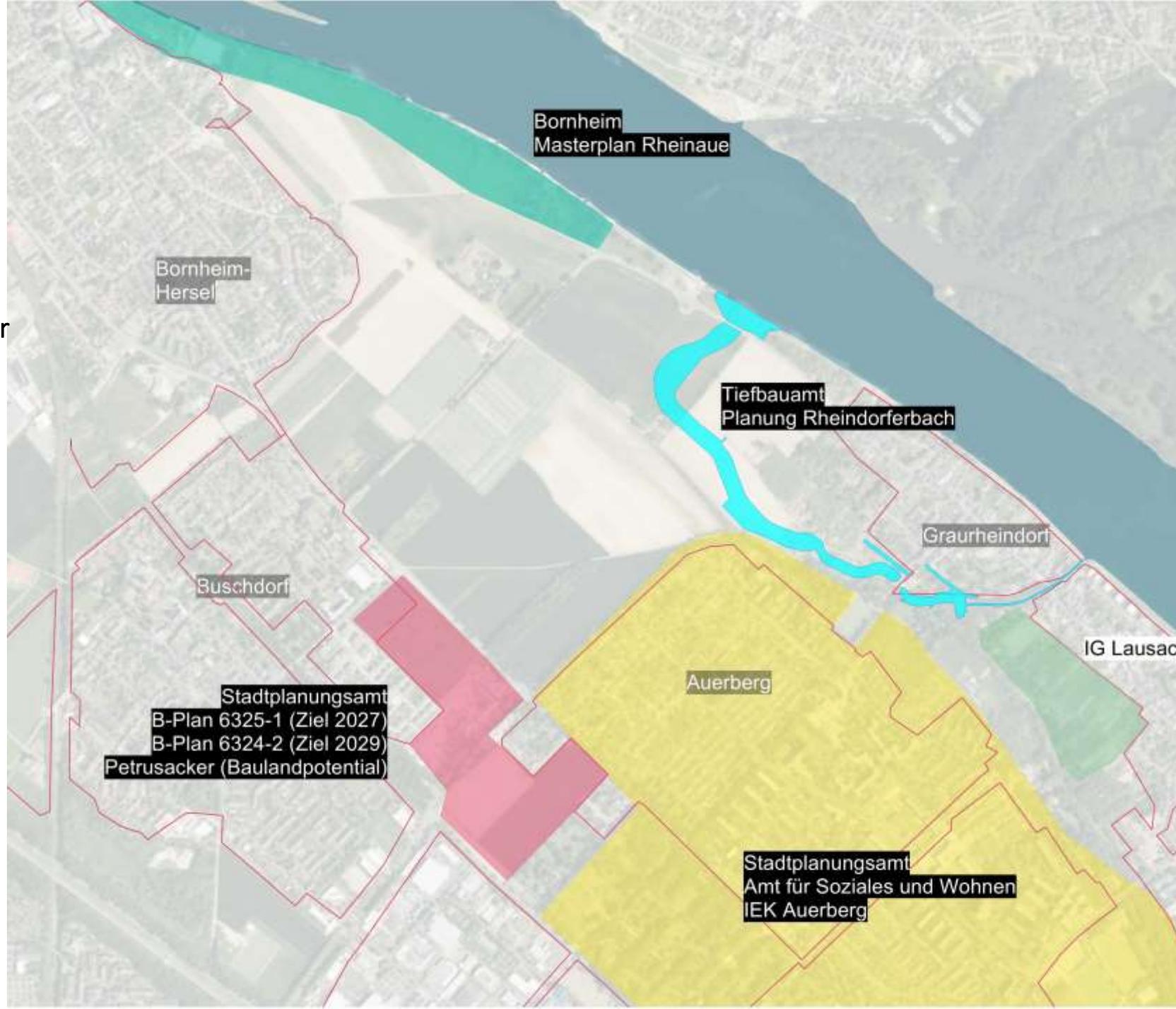
- ✓ Grünes C
- ✓ Rheinlandschaften (Weiterentwicklung Grünes C)
- ✓ Regionalplan (Teil eines regionalen Grünzuges)
- ✓ Masterplan Rheinaue (Teile umgesetzt)
- ✓ Bürgerantrag Rheinaue Nord
- ✓ Bonner Freiraumplan (Starke Landschaften, Grüner Korridor, Grüne Wege)



Konzepte und Planungen

Was bisher geschah oder gedacht wird....

- Tiefbauamt: Bachverlegung Rheindorfer Bach (in Planung)
- Stadtplanung: B-Pläne (in Planung)
- Stadtplanung + Amt f. Soziales und Wohnen: IEK Auerberg (2018)
- Spielleitplanung Auerberg (2023)
- Bornheim: Masterplan Rheinaue
- Bornheim: Masterplan Rheinaue Bornheim (Integration in Projekt Rheingärten)
- *IG Lausacker (Landschaftspflege, ökologische Aufwertung und Bildung)*



Ansatz Raumanalyse

Stärken, Potentiale, Herausforderungen
und Akteure im Raum

Wer lebt im Raum?

Wer wirtschaftet im/transformiert den Raum?

Wer nutzt den Raum?



Produktive Landschaft

Landschaftsschutz,
Nahrungsmittelproduktion,
Selbermachen und Identität



Lebensqualität

Naherholung und Freizeit,
Bewegung und Mobilität



Klimaresilienz

Überflutungsvororge
und Klimaanpassung



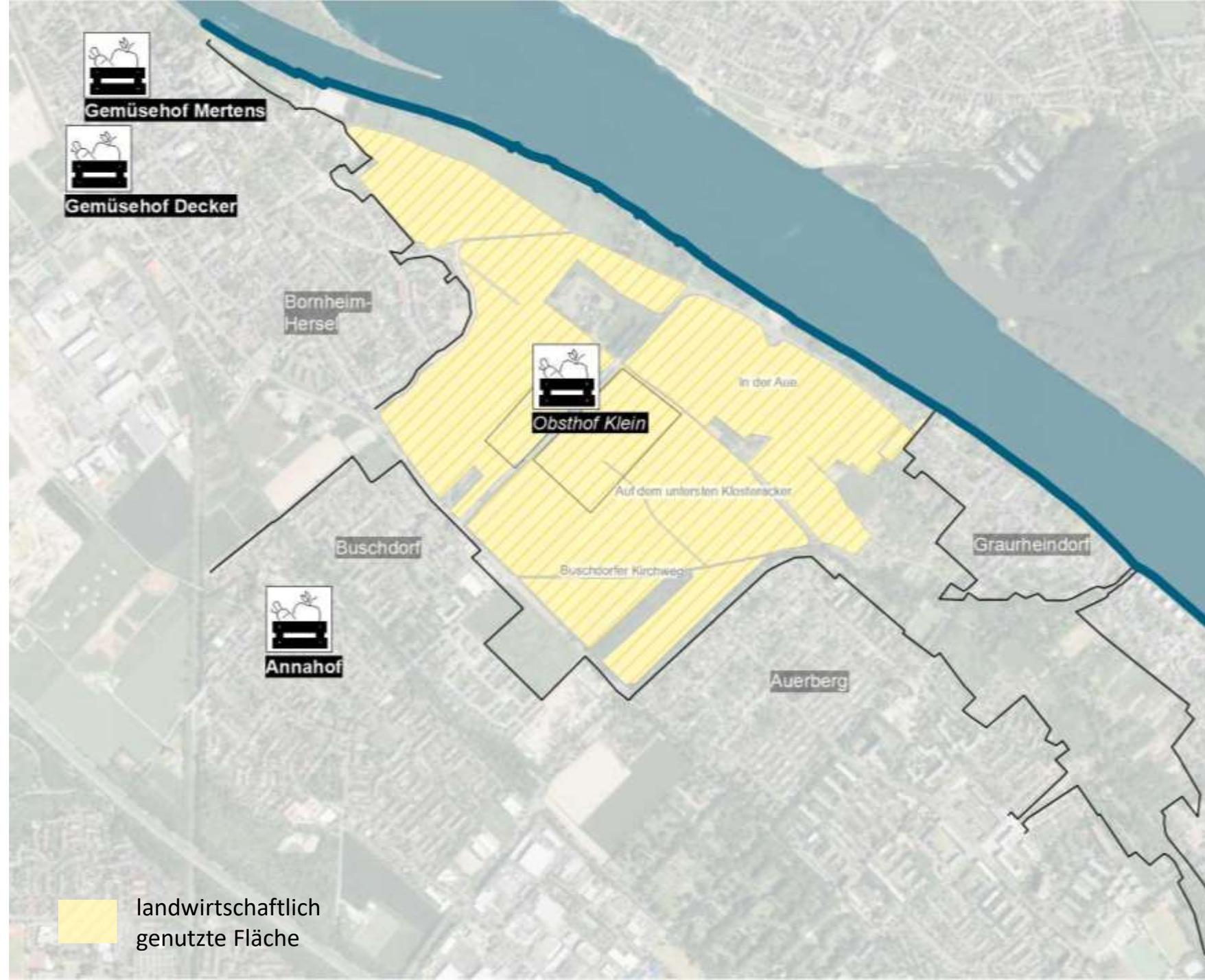
Biologische Vielfalt

(Stadt)Natur, Naturerfahrung
und Artenschutz



PRODUKTIVE LANDSCHAFT

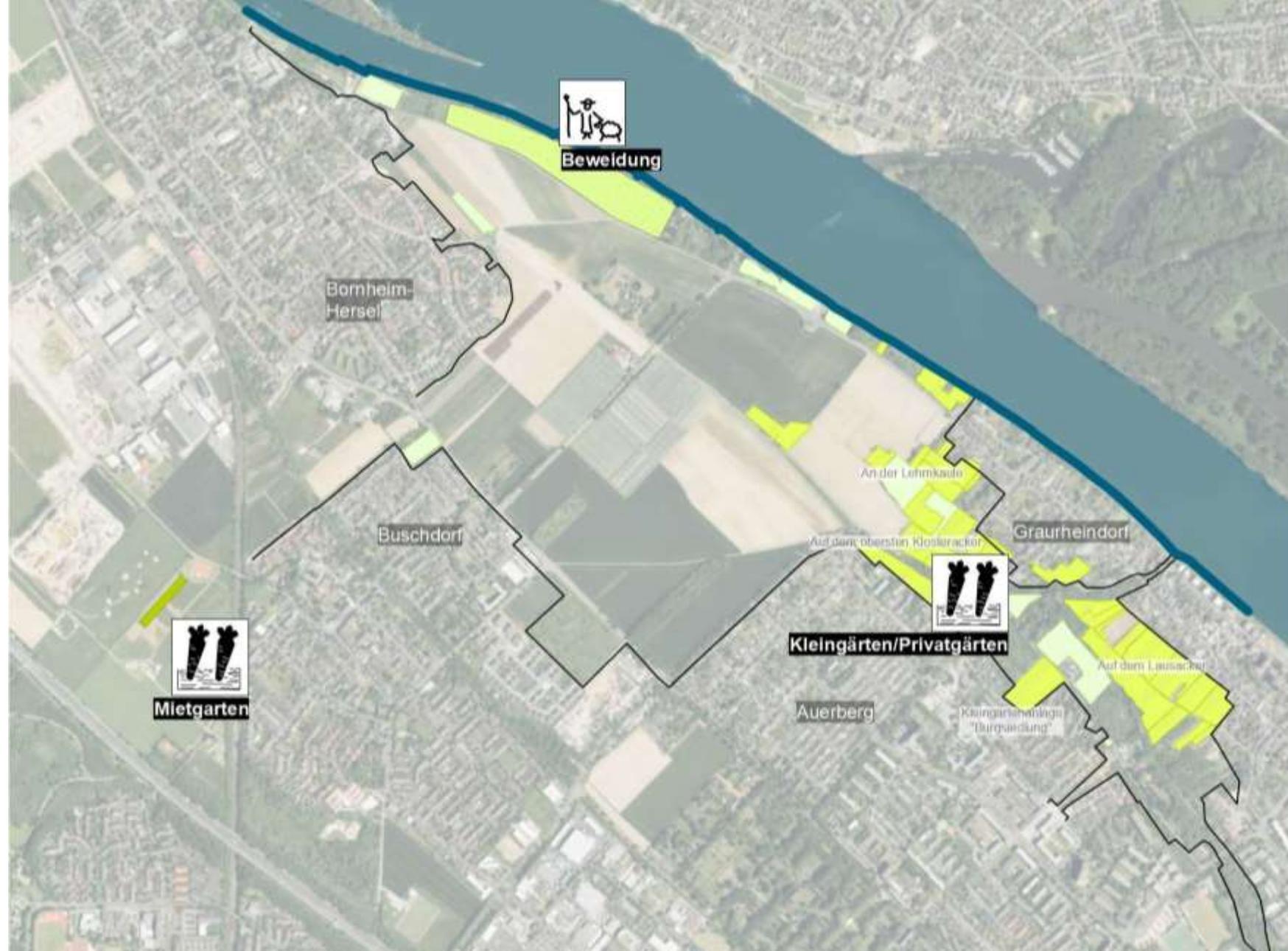
*Wer wirtschaftet
im/transformiert den Raum?*





PRODUKTIVE LANDSCHAFT

Wer wirtschaftet
im/transformiert den Raum?



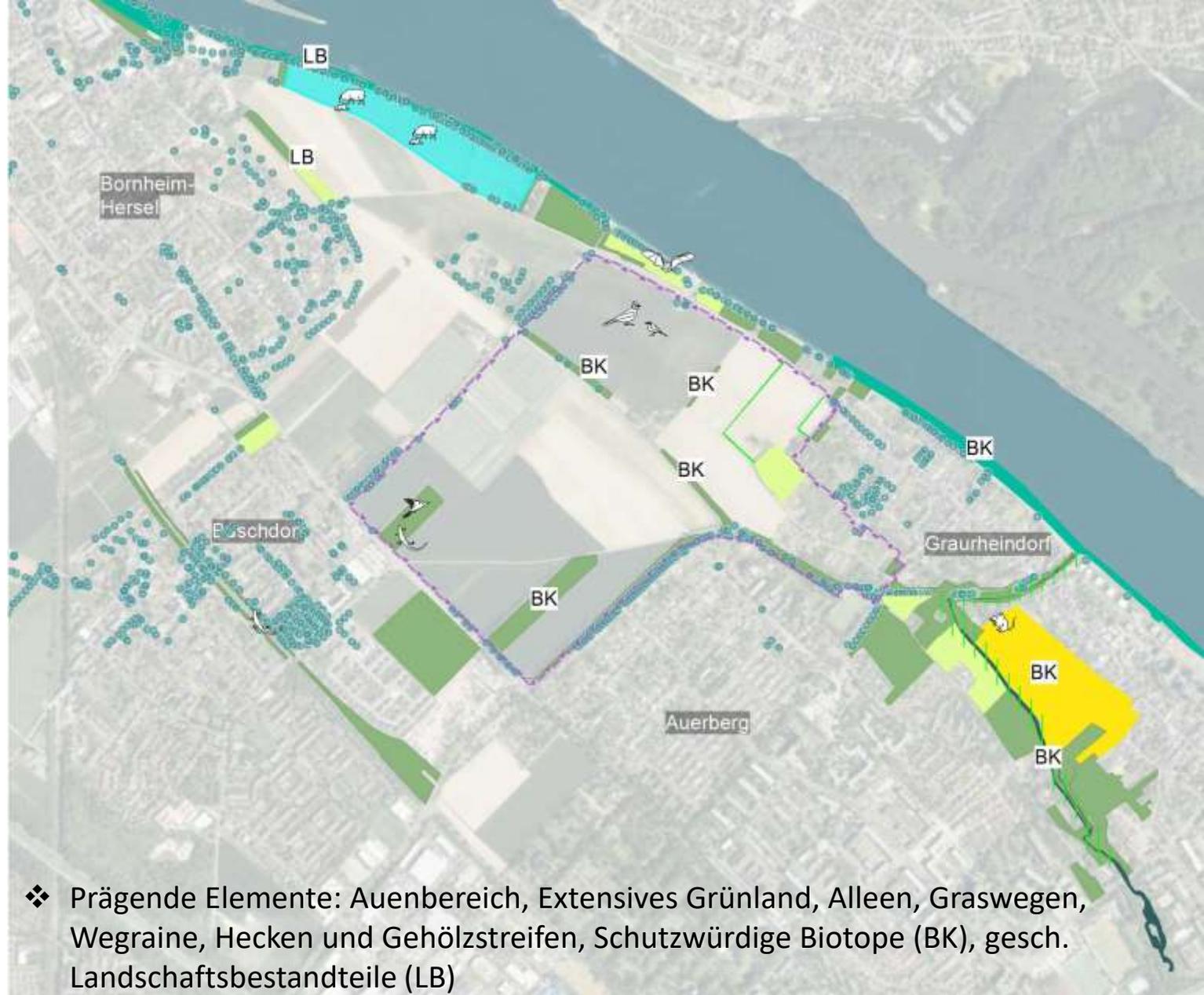
 Kleingarten, Grabeland, Mietgärten

 Grünland



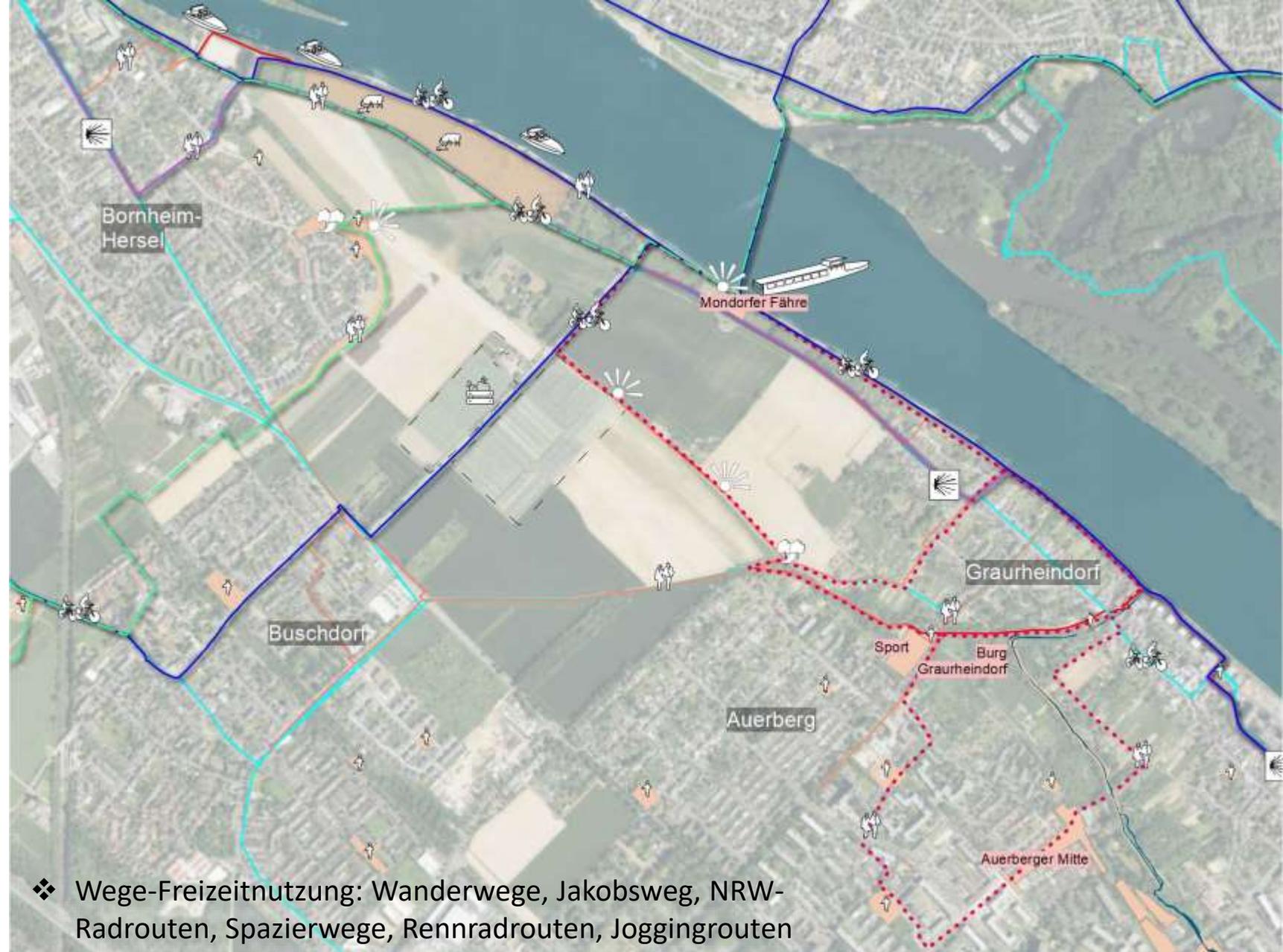
BIOLOGISCHE VIELFALT

Wer lebt im und bewegt sich durch den Raum?



LEBENSQUALITÄT

Wer nutzt den Raum?



LEBENSQUALITÄT

Wer nutzt den Raum?

- Wege-Qualitäten



Straßen



Straßen mit
Radstreifen/Fahrradweg an Straße



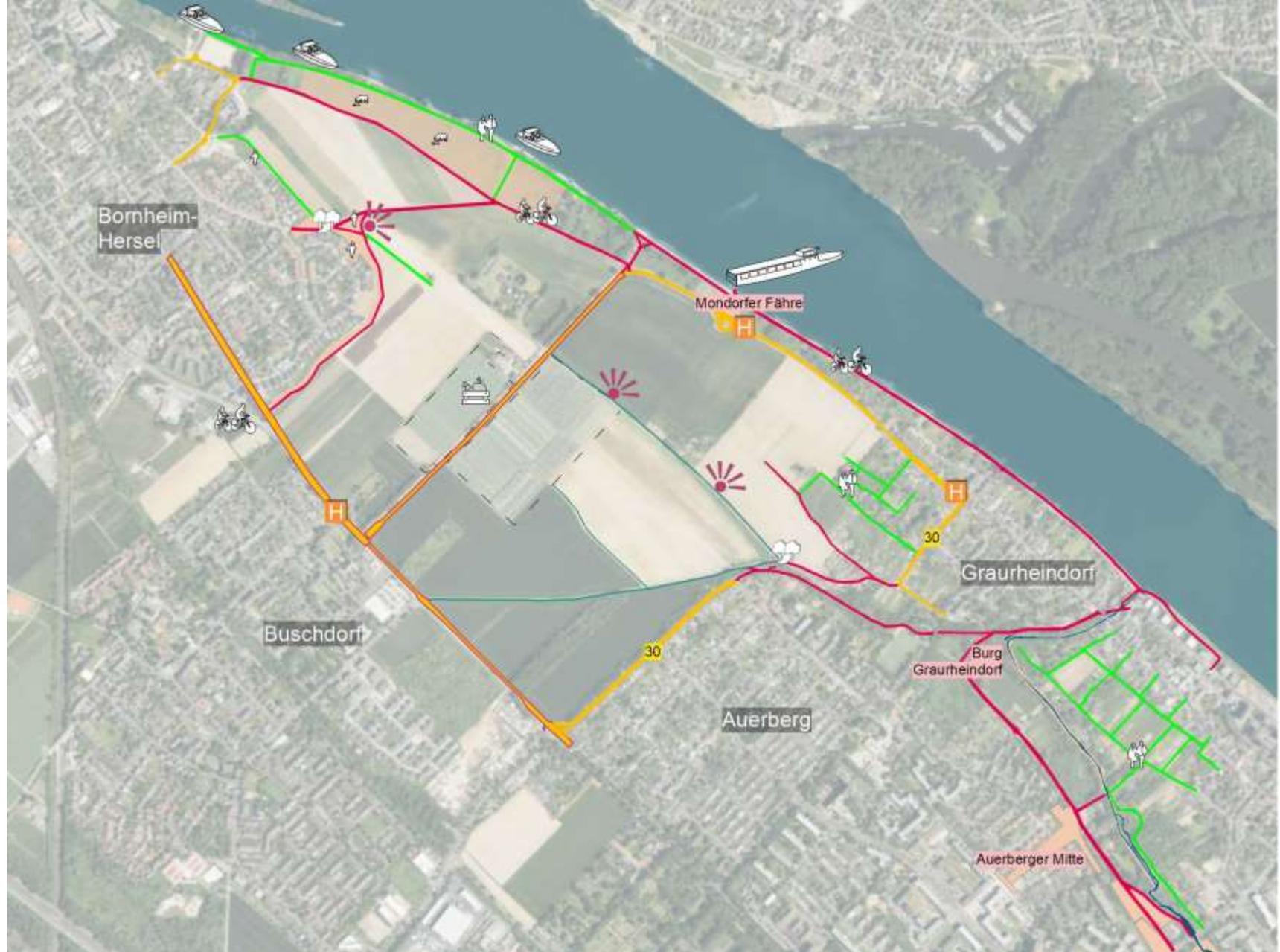
Wirtschaftswege
(Asphalt)



Fuß- u. Radwege
befestigt

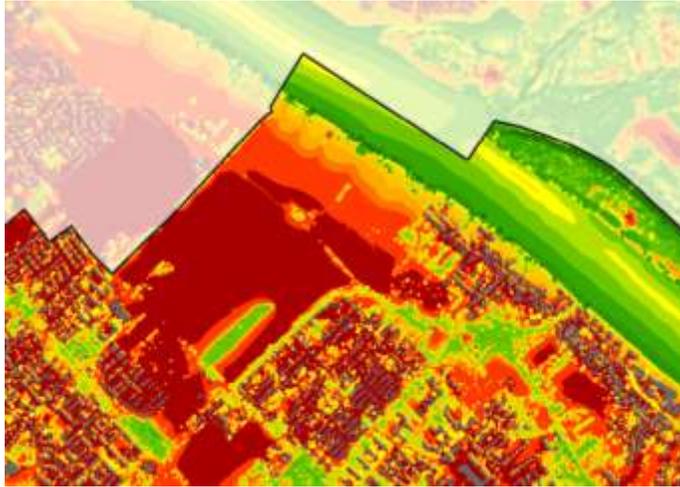


Wege unbefestigt

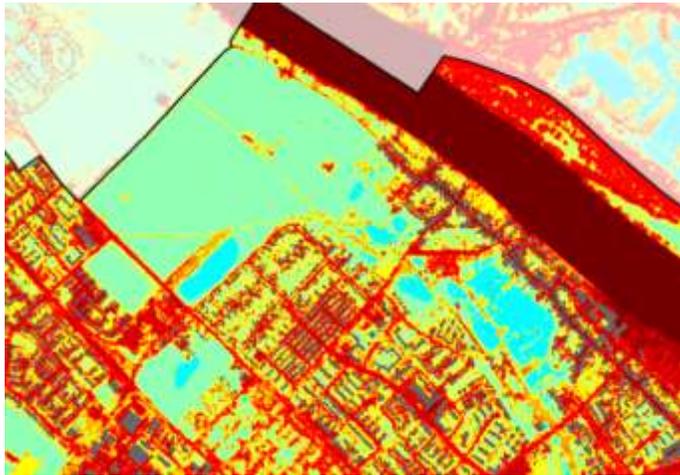




KLIMARESILIENZ



MUTABOR: Hitzebelastung Tag (Zukunft)



MUTABOR: Hitzebelastung Nacht (Zukunft)





Produktive Landschaft

Landschaftsschutz,
Nahrungsmittelproduktion,
Selbermachen und Identität



Lebensqualität

Naherholung und Freizeit,
Bewegung und Mobilität



Klimaresilienz

Überflutungsvorsorge
und Klimaanpassung



Biologische Vielfalt

(Stadt)Natur, Naturerfahrung
und Artenschutz

**Synergien schaffen!
Maßnahmen bündeln!**



SYNERGIEN SCHAFFEN! MAßNAHMEN BÜNDELN!

Ziel:

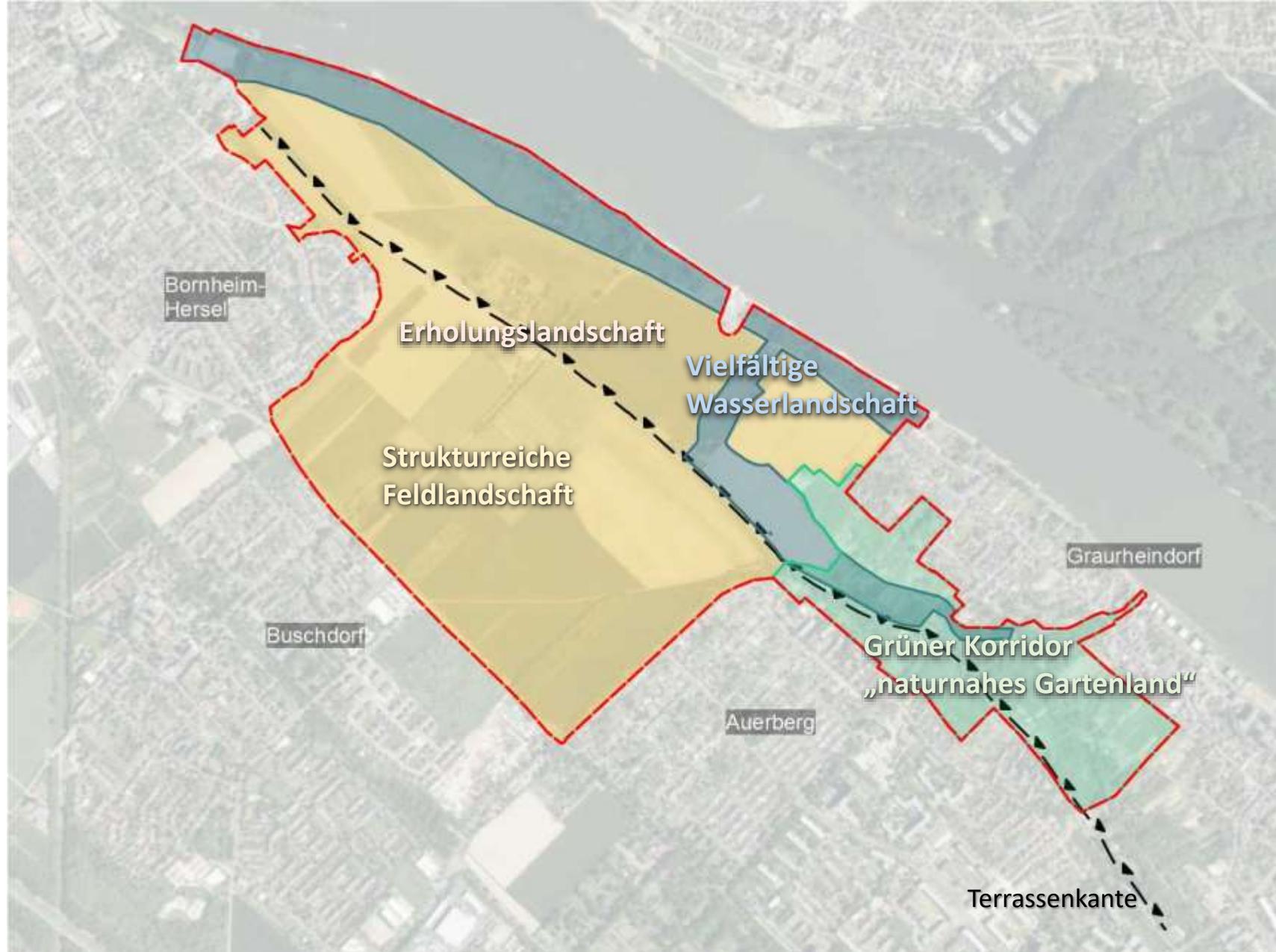
Aufwertungsmaßnahmen, die die Eigenart der Kulturlandschaft weiterentwickeln und in Bezug auf Biodiversität, Artenschutz, Landschaftsbild und Erholung qualifiziert.

Drei räumliche Schwerpunkte:

- ✓ **Vielfältige Wasserlandschaft**
- ✓ **Strukturreiche Feldlandschaft**
- ✓ **Grüner Korridor „Naturnahes Gartenland“**

Ein thematischer Schwerpunkt:

- ✓ **Erholungslandschaft**



Maßnahmenliste

Erholungslandschaft

1. Ausbau Auenweg zum klimagerechten Fuß- und Radweg
2. Sanierung und Verlängerung Leinpfad
3. Öffentliche Grünfläche mit Calisthenic-Anlage
4. Bootsrampe mit Platz und Sitzstufen
5. Ausbau Auerbergweg
6. Ergänzung der Baumreihe am Engländerweg
7. Wiederherstellung der Allee an der Kölnstraße
8. Aufwertung Verkehrsinseln Ecke Milchgasser- und Engländerweg
9. Infopunkte zu Geologie, Landschaftsschutz, Landwirtschaft & Klima

Feldlandschaft

10. Aufwertung Brachfläche Klosteracker (ehemalige Hausmülldeponie)
11. Aufwertung Gehölzbestand Klosteracker
12. PIK-Maßnahmen/Ökokonto
13. Aufstellung von Nistkästen

Wasserlandschaft

14. Blaues Klassenzimmer „Wasserlandschaft“

Gartenland

15. Erstellung eines qualitativen Wegenetzes zwischen Graurheindorf und Auerberg (Durchwegung Grüner Korridor)
16. Wegverbindung durch KGA
17. Potentialflächen Selbsternte oder ökologische Aufwertung



MASSNAHMEN POTENTIALE



1 Ausbau Auenweg zum klimagerechten Fuß- und Radweg

Kurzbeschreibung

Ausbau des Auenwegs zum durchgängigen, komfortablen, klimaangepassten Fuß- und Radweg von Bonn nach Bornheim. Damit wird eine durchgängige, einheitliche Breite des Auenwegs hergestellt und der Anschluss zur Wegeverbindung des Grünen C's geschaffen. Begleitet durch eine Baumreihe und einzelne Sitzelemente.

Einzelmaßnahmen

- a) Verbreiterung bestehender Asphaltweg auf 4,00 m, Erneuerung Belag
- b) Ergänzung von Bäumen südwestlich des Weges, inkl. 1 m Randstreifen vom Feld
- c) Schattige Sitzgelegenheiten südwestlich des Weges, alternativ: Bäume am nordöstlichen Wegrand



Verortung

Zukunftsbild Variante 1



Ist Zustand



Zukunftsbild Variante 2



7 Wiederherstellung der Allee an der Kölnstraße

Kurzbeschreibung

Wiederherstellung der historischen Allee entlang der Kölnstraße durch beidseitige Ergänzung des vorhandenen Baumbestandes.

Vorhandene Baumarten

- Winterlinde
- Baumhaseln



Ist Zustand



Zukunftsbild



10 Aufwertung Brachfläche Klosteracker (ehemalige Hausmülldeponie) und grünes Klassenzimmer

Kurzbeschreibung

Ökologische Aufwertung der ehemaligen Hausmülldeponie, derzeit gepflegt durch BUND. Entwicklung zur Halboffenlandschaft, z.B. als Streuobstwiese, und Schaffung eines grünen Klassenzimmers

Mögliche Ausführungen

- Streuobstwiese mit Einsaatstreifen und Nisthilfen
- Potentieller Standort für ein grünes Klassenzimmer (Lernort zur Natur für Kinder und Jugendliche) in Kooperation mit dem BUND



Verortung

Ist Zustand



15 Erstellung eines qualitativen Wegenetzes zwischen Graurheindorf und Auerberg (Durchwegung Grüner Korridor)

Kurzbeschreibung

Erstellung durchgehender Wegeverbindung in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung einschließlich Besucherlenkung, Naherholung und der Erschließung eines wichtigen grünen Korridors mit Fokus auf gärtnerische Nutzung im Siedlungsgebiet für den dicht besiedelten Stadtteil Auerberg.

Einzelmaßnahmen

- a) Durchgängiger Hauptweg für Fußverkehr inklusive Beschilderung zwischen Auerberger Mitte und Rheinufer
- b) Sekundäres Wegenetz durchs Lausacker



Ist Zustand



Fotos © bgmr

Zukunftsbild



Ablauf Diskussion (bis 19:40 Uhr)

(2x) Zwei Thementische

- Gartenland
- Landschaftsraum

Wechsel der Tische nach 35 Minuten

Welche (Weiter-)Entwicklungen wünschen Sie sich für den Landschafts- und Naturraum?

Sind die Maßnahme richtig im Raum verortet?

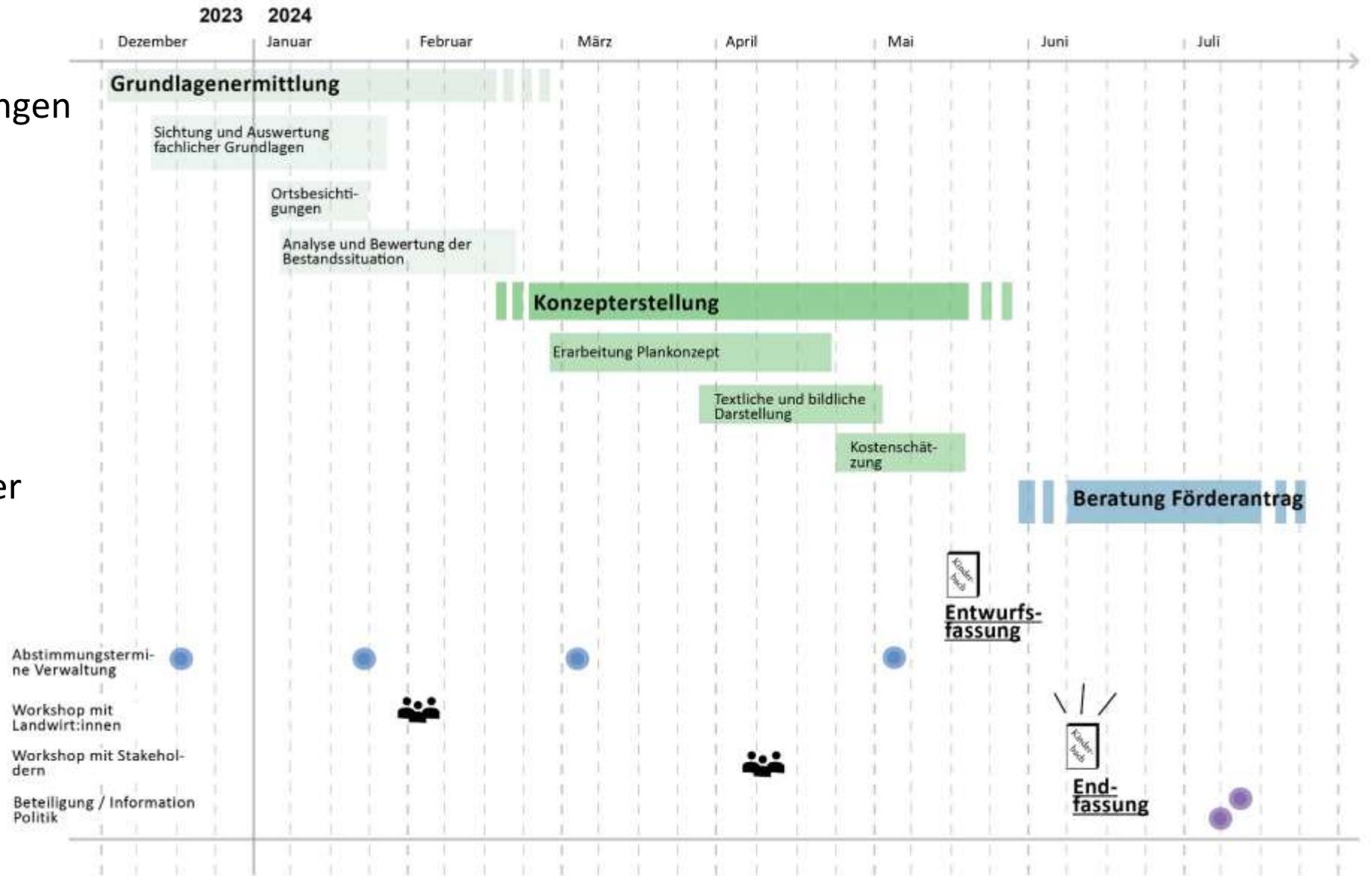
Was fehlt Ihnen bei den vorgeschlagenen Maßnahmen?

Ausblick

Aufnahme der Anregungen
aus der Beteiligung

Fertigstellung des
Konzeptes

Beantragung von
Fördergeldern und
vertiefende Planung der
Einzelmaßnahmen...



Vielen Dank!

Auftraggeber
Stadt Bonn
zusammen mit
Stadt Bornheim

Bearbeitung
bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
Prager Platz 6, 10779 Berlin

Antje Bachmann
Arno Walz
Justin Sante